

KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

www.katholisch-friedrichshafen.de

Sonntag, 24. September 2023

25. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 39

Einzelpreis 1,00 Euro

PILGERSEELSORGE

„Ich habe in den vergangenen Wochen viele Menschen erlebt, die sich auf oft wochenlange Pilgerwege gemacht haben, um schlussendlich ihr Ziel in Santiago de Compostela zu erreichen. Was hat sie veranlasst ihr gemütliches Haus mit einer einfachen Herberge zu tauschen, oder ihr schickes Auto mit einem Rucksack? Kommt man mit Pilgern ins Gespräch, erfährt man sehr schnell, dass sie viele Fragen an ihr Leben haben. Sie suchen eine tragfähige Antwort. Und so verschieden die Menschen sind, so verschieden sind ihre Fragen und die Antworten.

Was für eine Vielfalt, was für eine bunte Welt sich Tag für Tag vor der Kathedrale von Santiago versammelt, ist für mich tief berührend: Es sind Menschen aus allen Kontinenten, mit unterschiedlichen Sprachen und Weltanschauungen, und doch scheinen sie in einem einig: „Die Welt ist nicht genug“. In (so) vielen Augen ist eine ganz große Sehnsucht zu entdecken. Es ist die Sehnsucht nach dem, was (scheinbar) nichts und niemand in der Welt erfüllen kann. Manche sind aus einem stressigen Job ausgestiegen, weil sie sagen, das kann doch nicht alles sein. Manche suchen bewusst auf dem Pilgerweg ein ganz einfaches Leben, weil sie den materiellen Überfluss satt haben. Andere brauchen eine Auszeit, weil sie sich selbst wieder finden wollen. Es gibt auch die, die einfach bloß mal weg wollen.

Ja, und die gibt es auch, mehr als ich dachte: die Gottsucher. Ich denke an einen jungen Mann, der mir erzählt hat, wie er einfach mal den Jakobusweg machen wollte, ohne genau zu wissen, warum. Und dann tief bewegt davon berichtet, wie unterwegs in ihm die Frage und die Sehnsucht nach Gott aufgebrochen sind. Er war immer wieder begeistert, durch welche herrlichen Landschaften er pilgern konnte. Das hat ihn nicht unberührt gelassen. Irgendwann stellte sich ihm die Frage „woher und warum das alles?“ Sicher werden andere ähnliches von ihrem Weg erzählen und dann jedes Mal die Erfahrung von James Bond bestätigen: Die Welt ist nicht genug.

Es gibt eine große Sehnsucht, die viele Menschen umtreibt und im wahrsten Sinn des Wortes „bewegt“. Nicht ohne Grund wurde einmal der bedeutende Pilgerweg nach Santiago de Compostela als Weg der Sehnsucht bezeichnet.

Oft werde ich gefragt: „Was macht für dich den Unterschied aus von Wandern und Pilgern?“ Ich antworte dann immer mit Hape

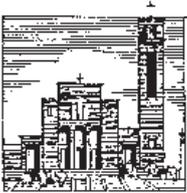
Kerkeling. In seinem Buch über den Jakobsweg schreibt er: „Man wandert mit den Füßen und pilgert mit den Herzen“. Für mich heißt Pilgern: auf sein Herz hören lernen. Vielleicht höre ich dann, dass ich mehr Zeit für mich brauche oder dass ich neue Wege in meinem beruflichen Alltag suchen sollte oder dass ich in meinen Beziehungen Klarheit schaffen möchte. Pilgern heißt für mich auch, unterwegs vielen Fremden zu begegnen, die mir dann zu Gefährten werden und schließlich immer wieder von Gott überrascht werden, der auf allen Wegen mitgeht, auch wenn ich es oft nicht merke oder spüre.

Pilgern kann ich überall. Es muss nicht der Jakobusweg sein oder ein anderer der bekannten Wege. Pilgern kann ich immer dann, wenn ich nach innen höre und aufmerksam bleibe, für das, was mein Herz wirklich sucht.“ (Rudolf Hagmann)

Die deutsche Pilgerseelsorge macht in Santiago schon im elften Jahr Dienst von Mai bis Oktober: Nach der Pilgermesse werden die deutschsprachigen Pilger ins deutsche Pilgerzentrum zum Ankommen und erzählen mit Getränk eingeladen. 2 engagierte Laien und ein Priester sind für sie da. Abends bietet das Team eine geistliche Führung um die Kathedrale an. Am nächsten Vormittag wird eine deutscher Pilgertagesdienst in der deutschen Pilgerkapelle gefeiert. Die Deutsche Bischofskonferenz finanziert inzwischen diesen Dienst, der nach einer Projektphase der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit Wolfgang Schneller und Rudolf Hagmann entstanden ist. Rudolf Hagmann



SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



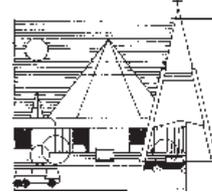
St. Petrus Canisius

Katharinenstraße 14
Telefon 38960
Fax 389626



St. Nikolaus

Karlstraße 17
Telefon 3990610
Fax 39906119



St. Columban

Paulinenstraße 98/1
Telefon 2899-20
Fax 28992-19

Samstag, 23. September

10:00 Auszeittag
17:00 Beichtgelegenheit, Raum der Stille

13:30 Trauung Tobias Jaekel und Jennifer Boch
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 24. September

9:30 Eucharistiefeier, Kindergottesdienst
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

8:00 Eucharistiefeier
11:00 Eucharistiefeier
20:30 Orgelherbst

9:30 Eucharistiefeier
18:00 Eucharistiefeier zum Firmstart,
mit Jugendchor
19:15 Heimkehrerkonzert Jugendchor

Montag, 25. September

8:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. September

9:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. September

8:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 28. September

8:00 Laudes – Morgenlob

12:10 Eucharistiefeier

18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 29. September

18:00 Vorgespräch im VMS
19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen kirche!“

8:30 Eucharistiefeier
10:00 Orgelmusik am Markttag
16:00 Wort-Gottes-Feier,
Königin-Paulinenstift

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Wer war eigentlich Vinzenz von Paul oder Vinzenz Depaul?

Er kam im Jahr 1581 in Frankreich als drittes von sechs Kindern der Bauernfamilie Depaul zur Welt. Auf Wunsch der Eltern wurde er Priester und bereits mit 19 Jahre zum Priester geweiht. Bei einer Seereise wurde er von türkischen Piraten gefangen genommen und in Tunis als Sklave verkauft. Ihm gelang die Flucht und er kehrte nach Paris zurück. Er wurde Hauskaplan der geschiedenen Gattin Heinrichs IV., Margarete von Valois, sowie Hauslehrer und Hauskaplan bei der adeligen Familie der Gondi. Er begleitete diese Familie auf ihre Güter und lernte dabei die Not der Landbevölkerung kennen. Ebenso berührte ihn das Schicksal von Galeerensträflingen. Durch Begegnungen mit den Ärmsten der Gesellschaft, persönliche Krisen und die geistliche Begleitung des späteren Kardinals de Berulle vollzog sich in ihm eine Wandlung. Er gelobte Gott, sein Leben der tätigen Nächstenliebe zu widmen. Bald fand er Helfer und 1625 entstand daraus die Kongregation der Mission, auch Lazaristen oder „Vinzentiner“ genannt, die sich bis heute um Gefangene, Alte, Kranke und Waisenkin-

den kümmern. Vinzenz von Paul gilt daher als einer der Gründer der Caritas. Ebenso wird er auch als Autorität auf dem Gebiet der Psychiatrie genannt, weil er im Hinblick auf die von ihm geleitete Pflegeanstalt und die dort praktizierte systematische Fürsorge für psychisch Kranke als „Reformator des Irrenwesens“ gilt. Um die Arbeit der ersten karitativen Frauenvereinigung, die sich um Arme und Kranke sorgte zu unterstützen, wurden junge Landmädchen als Helferinnen angestellt. Louise de Marillac, eine enge Mitarbeiterin von Vinzenz von Paul, nahm sich dieser Helferinnen an und allmählich wurde daraus die Gemeinschaft der Töchter der christlichen Liebe. Die Töchter der christlichen Liebe verstanden sich bewusst als eine Alternative zur strengen Klausur der Nonnen. Eine diesbezügliche Aussage ging in die Lebensregel der Schwestern über: „Ihr habt als Kloster die Häuser der Kranken, als Zelle eine Mietkammer, als Kapelle die Pfarrkirche, als Kreuzgang die Straßen der Stadt, als Klausur den Gehorsam, als Gitter die Gottesfurcht und als Schleier die heilige Bescheidenheit.“ Die nun Vinzentinerinnen genannten Frauen legten kein Ordensgelübde ab, sondern ein Versprechen, das jeweils für ein Jahr galt und bis zum Tod immer wieder erneuert wer-

den konnte. Sie sind heute mit rund 24.000 Mitgliedern unter dem Namen AIC (Association Internationale de Charité) die größte Frauengemeinschaft der katholischen Kirche. Vinzenz von Paul wurde im Jahr 1737 heiliggesprochen. Dabei wurde insbesondere sein Engagement für Kranke, Bettler, Findelkinder, verwahrloste Jugendliche, Geisteskranke, Sträflinge, Flüchtlinge und Vertriebene gewürdigt. Der brasilianische Bischof Cãmara sprach in diesem Zusammenhang von Vinzenz' „Antennen der Liebe“: Der Heilige vermochte jede Notsituation deutlich zu erkennen. Dadurch konnte er zu einem sozialen Vorkämpfer des 17. Jahrhunderts werden. Er starb am 27. September 1660 in Paris.

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger	389612
Vikar de León	389613
Pater Niklaus	39906117
Pastoralreferent Heger	2899211
Diakon Rebmann	370041
Diakon Rzesny	376480
Diakon Ardemani	3914663

ST. PETRUS CANISIUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Beichtgelegenheit

Samstag, 17 Uhr, St. Nikolaus

Mitteilungen

„Kleine kirche“

Herzliche Einladung zum Vorgespräch um 18 Uhr im Valentin-Mohr-Saal. Das Thema lautet: „Die Segnung der Kinder – Gott sieht auch die Unsichtbaren“.

Erntedank

Am Sonntag, 1. Oktober feiern wir Erntedank. Für einen reich gedeckten Erntedankaltar benötigen wir auch dieses Jahr wieder ihre Mithilfe. Wir freuen uns über Obst und Gemüse, Blumen, Brot. Ebenso freuen wir uns über länger haltbare Lebensmittel wie Teigwaren, Reis, Speiseöl, Zucker sowie Drogerieartikel. Bitte bringen Sie die Gaben am Freitag, 29. September ins Pfarrbüro oder stellen sie diese in die Kirche. Herzlichen Dank im Voraus!

Roman Mangold, Schwäbischer Liedermacher

Am Freitag, 13. Oktober 2023, laden wir zu einem besonderen Konzert ins „Haus der Kirchliche Dienste“, Katharinenstraße 6, ein. Zu Gast ist der Reutlinger Liedermacher Roman Mangold, der als gebürtiger Häfler kein ganz Unbekannter ist. Bereits in den 80er Jahren war Roman Mangold auf Kleinkunsthöfen in Oberschwaben mit eigenen schwäbischen Liedern und später mit der Irish-Folk-Band „JENNY NETTLES unterwegs. Im Frühjahr 1983 war er einer der ersten, der im neuen „Haus der kirchlichen Dienste“ ein Konzert gab. Als Kind und Jugendlicher war Mangold als Ministrant, Scholasänger und Pfarrjugendleiter bei uns aktiv und später im Zeltlager Seemoos als Zivildienstleistender. In den 80ern arbeitete er als Lehrer in der Bodensee-Schule St. Martin. Während eines langen beruflichen Aufenthalts ab 1990 in Bayern zum Aufbau einer katholischen Schule sowie während der sich anschließenden Berufsphase im Bischöflichen Stiftungsschulamt in Rottenburg ließ Roman Mangold seine schwäbische Liedermacherei ruhen. Jetzt ist der Pädagoge im Ruhestand und nach der langen Pause mit großem Elan als Liedermacher und Sänger wieder durchgestartet. Nach Auftritten auf der anderen Seite der Schwäbischen Alb freut er sich, wieder in seiner Heimatstadt zu singen. Sein Programm „Kloine Katsch-trophe“ enthält noch einzelne Lieder aus seiner Anfangszeit, aber nun hat Roman Mangold auch eine ganze Reihe neuer Lieder geschrieben. Er besingt gerne Alltagssituationen, die zum Schmunzeln und herzlichen Lachen Anlass geben - z. B. „Immer Händel mit'm Handy“ oder „I wart it gern“. Über das eine oder andere Thema in Roman Mangolds Liedern zur Gitarre darf man auch nachdenken, ohne dass dabei der moralische Zeigefinger gehoben wird. Manches neue Lied - wie z. B. „Kriegerdenkmôl“ - wird an diesem Abend erstmals zur Aufführung gelangen. Gesungen wird immer auf gut Schwäbisch, „wie oim dr'Schnabel g'wachse isch“. Man darf gespannt sein. Beginn des Abends 20 Uhr - Eintritt frei, es wird um Spenden für die Sozialstation in Polozk, Belarus, gebeten.

ST. NIKOLAUS

Mitteilungen

Caritas-Sonntag

Diesen Sonntag ist die Kollekte für die Herbstsammlung der Caritas bestimmt.

Tafelkiste an jedem letzten Sonntag im Monat

Aus Beschreibungen der Urkirche wissen wir, dass die Gläubigen zu den Sonntagsgottesdiensten Essensgaben und ihren Beitrag zu den Kollekten mitbrachten. Mit dem Erlös unterstützte dann der Bischof mit Hilfe der Diakone die Waisen, die Witwen und diejenigen, die aufgrund von Krankheit oder aus anderen Gründen sich in Not befanden, wie auch die Gefangenen und die Fremden. Ganz selbstverständlich wurde auch den Kranken im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst die Kommunion überbracht.

Um immer wieder deutlich zu machen, dass Gottesdienst und Diakonie zusammengehören und dass ihnen der gleiche Stellenwert zukommt, werden wir immer am letzten Sonntag im Monat im Eingangsbereich der St. Nikolauskirche eine „Tafelkiste“ aufstellen. Im September ist dies Sonntag, der 24. September. Die Gottesdienstteilnehmer sind eingeladen – wie die Christen in der Urkirche – neben ihrem Beitrag für die Kollekte auch Essensgaben (längerfristig haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Müsli, Kaffee, Tee, Konserven, Honig, Zucker, Salz, Schokolade, Marmelade) mitzubringen und sie in die „Tafelkiste“ zu legen. Die Lebensmittel werden dann am Montag zur Tafel in Friedrichshafen gebracht. Dort im Tafel laden können die Lebensmittel verbilligt von bedürftigen Personen mit entsprechender Einkaufsberechtigung erworben werden.

(Djurja Bachmann und Martin Rebmann)

Orgel und Kunst

lautet das Motto der dritten Veranstaltung der Reihe Orgelherbst in St. Nikolaus. Karl-Bernhardin Kropf, Organist der Marienkirche in Rostock, improvisiert über Bilder und Installationen von Matthias Bitzer. Matthias Bitzer, geboren 1975 in Stuttgart, studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe und lebt und arbeitet heute in Berlin. Bitzer, Otto-Dix-Preisträger, ist ein international gefragter Künstler mit Ausstellungen in z.B. London, Madrid, USA. Seine Werke bestechen im Detail sowie in der Gesamtwirkung. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Veranstaltung, die um 20:30 Uhr beginnt. Karten sind an der Abendkasse erhältlich zu € 12.

Die Elisabethfrauen

unserer Gemeinde treffen sich am Montag, 25. September um 14:30 Uhr im Gemeindehaus zum Verteilen der Geburtstagsgrüße und zum Austausch.

Messintentionen

Montag: Edeltraud, Wilhelm Henkel
Mittwoch: Irmgard Reiner; Maria Schmid
Donnerstag: Richard Freudenreich
Freitag: Michael Niepage

ST. COLUMBAN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Firmstart

Sonntag, 24. Sept., 14:30 – 19 Uhr, ARCHE

Sonntagscafé

Sonntag, 24. Sept., 10:30 Uhr, Kolpingszimmer

Sitzung Förderverein Chöre & Kirchenmusik

Freitag, 29. Sept., 20:15 Uhr, Martinszimmer

Mitteilungen

Heimkehrerkonzert des Jugendchores

Auch dieses Jahr möchte uns unser Jugendchor wieder einen musikalischen Ein- und Rückblick auf seine Chorreise nach Münster geben und uns mit seinem Liedgut beglücken. Kommen Sie am Sonntagabend um 18 Uhr gerne zum Gottesdienst mit den Firmlingen und gönnen Sie sich das anschließende kleine Konzert und die Reiseberichte der Jugendlichen um 19:15 Uhr in der Kirche.

Nachtreffen Minizeltlager

Unsere Minis haben die Lagerteilnehmer und deren Familien zum Nachtreffen mit Bilderschau eingeladen. Sie werden am Dienstag um 19 Uhr in der ARCHE von ihren Erlebnissen erzählen.

Erntedank

Am Sonntag, 01. Oktober feiern wir Erntedank. Gerne können Sie Früchte und Gemüse für unseren Erntedankaltar beisteuern und diese bis Donnerstagabend in der Kirche vor der Sakristei ablegen. Unser Blumenteam wird den Erntedankaltar am Freitagvormittag vorbereiten.

Wir gratulieren

Am Samstag sagen Tobias Jaekel und Jennifer Boch „Ja“ zueinander und versprechen sich in unserer Kirche die Treue zueinander. Möge Gott stets auf ihren Wegen an ihrer Seite sein. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen und ihren Gästen einen wunderschönen Hochzeitstag.

Krabbelgruppe

Der Start der Krabbelgruppe verschiebt sich auf Dienstag, 10. Oktober. Interessierte können sich gerne im Pfarrbüro melden.

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus/Kath. Sozialstation, Tel. 22101

Homepage St. Columban

www.columban.de

Unser Pfarrbüro

StColumban.Friedrichshafen@drs.de

Frau Fischer

Dienstag

8 – 11 Uhr

Mittwoch

15 – 17:30 Uhr

Donnerstag

09 – 11:30 Uhr





St. Magnus
Fischbach
Heiligenbergstraße 1
Telefon 9529990
Fax 95299988

Samstag, 23. September

10:30 Tauffeier Jakob und Lioba Benz
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag,
Kirchenchor
† Elfriede, Franz Stumpp

Sonntag, 24. September

Erntedankfest

10:00 Eucharistiefeier
mit Taufe Jaro Gasser und
Louis Stromberger
14:00 Rosenkranz

Dienstag, 26. September

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

Freitag, 29. September

16:00 Rosenkranz, St. Vitus

Samstag, 30. September

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 1. Oktober

Caritassonntag

10:00 Eucharistiefeier
11:30 Tauffeier Emma Feiß
14:00 Rosenkranz

Diese Woche in unserer Gemeinde

KGR-Sitzung

Dienstag, 26. Sept., 19:30 Uhr, Magnussaal

Verkauf Erntegaben

Mittwoch, 27. Sept., 9 bis 12 Uhr, Kirche

Känguru-Singstunde

Donnerstag, 28. Sept., 10 Uhr, Magnussaal

Liturgie-Ausschuss-Sitzung

Donnerstag, 28. Sept., 19:30 Uhr, Beginn in der Kirche

Prisma-Chor

Freitag, 29. Sept., 19:30 Uhr, Magnussaal

Mitteilungen

Verkauf Erntedank 2023

Der Verkauf der Erntegaben findet am Mittwoch, 27. September von 9 bis 12 Uhr in der Kirche statt. Der Erlös ist für das Frauen- und Kinderschutzhaus Bodenseekreis mit Sitz in Friedrichshafen bestimmt.

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unsere regelmäßigen Treffs

Senioren gymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder Dorfgemeinschaftshaus Schnetzenhausen

Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de
Frau Franz / Frau Burghardt
Montag, Mittwoch u: Donnerstag 9 – 12 Uhr
Dienstag Nachmittag 15 – 17 Uhr
Freitag 9:30 – 11 Uhr

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Erntedankfest mit den Erntehelfern

Im Rahmen des Erntedankfestes sind am Samstag, 23. September auch die polnischen, ukrainischen und rumänischen Erntehelfer mit den Obstbaufamilien zum Gemeindegottesdienst nach St. Magnus eingeladen. Bei diesem mehrsprachigen Gottesdienst wird auch der Kirchenchor singen. Anschließend lädt der Sozialausschuss die Erntehelfer zu einem Festabend in den Magnussaal ein. So freuen wir uns als Gemeinde, die ausländischen Arbeiterinnen und Arbeiter in unserer Mitte herzlich willkommen zu heißen. M. Bauer

Ökumenischer Halbtages-Seniorenausflug am 12. Oktober

Herzliche Einladung zum 1/2tägigen Seniorenausflug am Donnerstag, 12. Oktober, ins schöne Allgäu mit Busreisen Kretzer aus dem Deggenseetal. In Urlaub/Leutkirch besichtigen wir mit einer Führung die Allgäuer Genussmanufaktur. Zum Abschluss des sicher interessanten Ausfluges kehren wir zum Vespere in die Brauereigaststätte Mohren in Leutkirch ein. Abfahrt: Schnetzenhausen 12:45 Uhr, Abfahrt: St. Magnus 13 Uhr, Heimkehr ca. 20 Uhr. Fahrtkosten incl. Eintritt und Führung pro Person ca. 18 Euro. Anmeldungen bei Theresia Weiß, Telefon: 42371 oder Christine Möllers Telefon 42303.

Gottesdienst über Telefon in der SE FN-West

Wer teilnehmen will, kann sich unter folgender Nummer einwählen: 0221 98882119; nach einer Aufforderung ist dann noch folgender Zugangscode einzugeben: 8804428# (Raute nicht vergessen!).

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner	9529990
Gemeindereferent Bauer	95299921

Bibelwort: Matthäus 20,1-16a

AUSGELEGT!

Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin?

Was der Gutsbesitzer in seiner Frage an die Arbeiter, die den ganzen Tag geschuftet haben und doch „nur“ einen Denar bekommen, anspricht, ist etwas, was zum schädlichsten unter den Menschen gehört: der Neid. Die Arbeiter sind ja nicht böse, weil der Gutsbesitzer gut ist, sondern weil er gut zu anderen ist und nicht zu ihnen selbst. Nicht, dass die, die nur eine Stunde gearbeitet haben, einen Denar bekommen, stört sie, sondern dass sie selbst nicht mehr bekommen, weckt ihren Ärger. Neid. Klassisch eine der



St. Peter und St. Paul
Schnetzenhausen
Fahrtwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Sonntag, 24. September

Caritassonntag

10:00 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 27. September

17:45 Rosenkranzgebet
18:30 Eucharistiefeier
† Manfred, Anni, Eugen Angele,
Otto, Maria Lutz

Sonntag, 1. Oktober

Erntedankfest

10:00 Eucharistiefeier

Diese Woche in unserer Gemeinde

Clever + fit

Mittwoch, 27. Sept., 15 Uhr, Pfarrhaus

KGR-Sitzung

Mittwoch, 27. Sept., 19:30 Uhr, Pfarrhaus

Liturgie-Ausschuss-Sitzung

Donnerstag, 28. Sept., 19:30 Uhr, Beginn in der St.-Magnus-Kirche in Fischbach

Mitteilungen

Erntegaben

Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben am Freitag, 30. September, in die Kirche. Die Abgabe der Erntegaben gegen eine Spende ist am Mittwoch, 4. Oktober, nach dem Gottesdienst. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unsere regelmäßigen Treffs

Spieleabend 14-tägig

Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

Unser Pfarrbüro

StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de
geschlossen

sieben Todsünden. So weit möchte ich nicht gehen, doch neidisch auf andere zu sein, kann einem das eigene Leben vermiesen. Weil ich an nichts mehr Freude habe, worüber ich mich freuen würde, wenn ...

Ja, wenn ich nicht vergleichen würde. Die Ursache für den Neid, für inneren Groll und Unzufriedenheit ist der Blick auf den Nächsten: Geht es ihm besser? Hat er es leichter im Leben? Und in früheren Zeiten – ich glaube, so fragen heute nur noch die wenigsten – ist Gott ihm gnädiger? Was bleibt einem doch erspart, wenn ich nicht nach links und rechts schiele und vergleiche, denn schnell wird dabei das Auge böse.

Michael Tillmann



St. Johannes Baptist

Ailingen
Ittenhauser Straße 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Samstag, 23. September

18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag
† GJ Viktoria, Gebhard Hildebrand;
Maria, Bernhard Katzenmaier;
Maria Kirchgässner, verst. Angeh.;
Franz, Klara, Rudolf Haug; Roland Birk

Sonntag, 24. September

10:00 Familiengottesdienst im Roncalli-Haus

Donnerstag, 28. September

8:30 Eucharistiefeier im Roncalli-Haus
† Maria Pohl

Samstag, 30. September

10:00 Eucharistiefeier / Dankgottesdienst
für Ehejubilare der SE
in St. Martinus Oberteuringen

Mitteilungen

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 24. September um 10:00 Uhr im Roncalli-Haus.

Wir wollen einen besonderen Gottesdienst zu Erntedank feiern, gemeinsam Mahl halten, singen und beten.

Wer zum „Mahl halten“ etwas zum Teilen mitbringen möchte, darf dies gerne tun. Wir freuen uns auf Euch!

Das Familiengottesdienst-Team

Gaben für den Erntedank

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen „reichhaltigen Erntedank“ aufbauen. Darum bitten wir Sie um ihre Spende der Erntegaben. Bitte bringen Sie ihre Gaben entweder am Freitag, den 29.09. zwischen 17:30 und 18:30 Uhr oder am Samstag, den 03.09.2023 bis spät. 09:00 Uhr in die Kirche.

Gerne holen wir Ihre Erntegaben aber auch ab, und zwar am Freitagabend ab 17:30 Uhr.

Bitte geben Sie uns aber Bescheid, wenn Sie eine Abholung wünschen: Tel. Albert Elbs: 07541 / 57145 - Keine Angst vor dem Anrufbeantworter.

Im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“ für alle Gaben!!

Es begrüßt Sie herzlich Das Erntedank-Team

Save the Date – Freitag, 20. Oktober

Bitte Termin vormerken:

Mitarbeiterfest am Freitag, 20. Oktober ab 19:30 Uhr im Roncalli-Haus.

Wir wollen DANKE sagen.

Alle sind eingeladen, die das ganze Jahr uns in der Kirchengemeinde Ailingen ehrenamtlich unterstützen.

Sanierung des Kirchendachs!

Liebe Gemeindemitglieder, auch wenn die Arbeiten unter dem Kirchendach derzeit noch ruhen, sollten wir die Zeit nutzen um die erforderliche Spendensumme von 40.000 € baldmöglichst zu erreichen.

Der aktuelle Spendenstand liegt bei 21.032 Euro (Stand 05.09.2023)

Vielen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“ an jede*n einzelnen Spender*in.

Wie Sie sich sicher vorstellen können, freuen wir uns selbstverständlich über jede Spende, unabhängig von der Höhe. Jedes Gemeindemitglied sollte selber entscheiden, ob und wenn wieviel er/sie geben möchte oder kann!

Bitte überweisen Sie ihre Spende an:

Kath. Pfarramt Ailingen

DE44 6905 0001 0020 1130 64

Verwendungszweck: Kirchendach

Es begrüßt Sie herzlich

Albert Elbs

gewählter Vorsitzender des KGR

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 18.9. bis 6.10. geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Oberteuringen oder an das Pfarrbüro Ettenkirch.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

mittwochs 20 Uhr, Roncalli-Haus

Ministranten

dienstags 16:30 Uhr, Jugendraum

mittwochs 18:30 Uhr, Jugendraum

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

Frau Graf

Mittwoch 15 – 17 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Segensfeier für Jubelpaare

Alle Ehepaare aus unserer Seelsorgeeinheit, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum hatten oder noch haben, laden wir zu diesem Dankgottesdienst herzlich ein.

Am Samstag, 30. September 2023 um 10:00 Uhr wollen wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Familien diesen besonderen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus in Oberteuringen feiern.

Sprechen Sie uns auch gerne an, wenn Sie an Ihrem Jubelfest einen eigenen Gottesdienst oder eine Andacht feiern möchten.

Wichtig

Bitte informieren Sie sich auch über aktuelle Neuerungen auf unserer Homepage: <https://se-aeto.drs.de>

GOTTESDIENSTZEITEN IN ST. MARTINUS OBERTEURINGEN

Sonntag, 24. Sept., 25. Sonntag i. Jk.

8:30 Eucharistiefeier

Freitag, 29. September, Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael

18:00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. September

10:00 Eucharistiefeier / Dankgottesdienst für Ehejubilare der SE



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch
Petrus-Mohr-Weg 3
Telefon 07546 2117
Fax 07546 9178097

Sonntag, 24. Sept., 25. Sonntag i. Jk.

10:00 Eucharistiefeier zum Erntedank, mit Kirchenchor

11:15 Tauffeier für Lina Ludwig

Dienstag, 26. September

18:30 Eucharistiefeier

† Anton Baumeister; Rocco Mazzone

Samstag, 30. September

10:00 Eucharistiefeier / Dankgottesdienst für Ehejubilare der SE

in St. Martinus Oberteuringen

18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag

Mitteilungen

Erntedank

Für das Erntedankfest am 24. September, welches wir um 10 Uhr in der festlichen Eucharistie feiern, wollen wir wieder mit Ihren Körbchen den Erntedankaltar gestalten.

Bringen Sie ihre Körbchen am Samstag, den 23. September bis 14 Uhr in die Kirche.

Bitte legen Sie in den Korb einen Zettel mit Ihrem Namen, damit wir ihn notfalls zurückgeben können, falls Sie vergessen, das Körbchen abzuholen.

Die gesegneten Gaben können nach dem Gottesdienst oder am Montag wieder mitgenommen werden.

Pfarrbüro

Am Montag, 2. Okt., bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Dienstags, 19:30 Uhr, Bürgersaal

Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Hobe

Montag 15 – 18Uhr

Mittwoch 9 – 12 Uhr



Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Hangst 07546 5276

Gemeindereferentin Spieler 6033943

Gemeindereferentin Willers 6033942

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



St. Maria
Werthmannstraße 44/7
Telefon 53084
Fax 583443



Zum Guten Hirten
Dahlienweg 1
Telefon 388740
Fax 3887422



St. Nikolaus Berg
Schulstraße 7
Telefon 51940
Fax 592613

Samstag, 23. September, hl. Pio von Pietrelcina

15:00 Tauffeier für Raphael Krist	17:45 Rosenkranz
	18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

25. Sonntag im Jahreskreis, 24. September

8:45 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde	11:00 Familiengottesdienst	09:30 Eucharistiefeier und Erntedankfeier mit anschließendem Gemeindefest
10:15 Eucharistiefeier		

Montag, 25. September, hl. Niklaus v. Flüe

10:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 26. September, hll. Kosmas, Damian

8:00 Eucharistiefeier	17:45 Rosenkranz
	18:30 Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 27. September, hl. Vinzenz v. Paul

17:45 Rosenkranz

Donnerstag, 28. September, hll. Wenzel, Lorenzo Ruiz u. Gefährten, Lioba

18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 29. September, Fest hll. Erengel Michael, Gabriel, Rafael

8:00 Eucharistiefeier

18:00 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet mit einer Gruppe aus Weingarten

Samstag, 30. September, hl. Hieronymus

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

14:30 Trauung

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

ST. MARIA

Donnerstag: Hermann Walser

ST. NIKOLAUS BERG

Sonntag, 24. Sept.: Konkordia Kitzinger

Mittwoch: Arthur und Charlotte Kienzle, Paul und Erika Ruetz

Freitag: Manfred Legner

Frohe Botschaft für alle, die später kommen

Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg ist eine echte Provokation: Jesus vergleicht Gott mit einem Weinbergbesitzer, der allen den gleichen Lohn auszahlt, egal ob sie seit dem frühen Morgen in der Hitze gearbeitet haben oder nur eine Stunde lang. Vor Jahren hat eine Kollegin eine besondere Erfahrung mit diesem Gleichnis gemacht. Sie hatte es für einen Besinnungstag im Altersheim ausgesucht. Einige Teilnehmende hatten ihr Leben lang kaum an Gott gedacht, und spürten durch diesen Text, dass auch sie nun immer noch, in ihrer letzten Lebensphase, zu Gott kommen dürfen und bei ihm willkommen sind. Was für

eine Freude! Wenn wir Jesus nicht verstehen, hilft manchmal die Frage: Für wen ist diese Aussage eine Frohe Botschaft? Und wir spüren die Liebe Gottes zu allen, die eben nicht perfekt sind! (AE)

Familiengottesdienst am 24. September

Am Sonntag, 24. September um 11 Uhr ist wieder Familiengottesdienst im Guten Hirten. Wir feiern eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung. Unser Thema: „Wir suchen einen Schatz.“ Familien mit Kindern etwa im Grundschulalter sind herzlich eingeladen. Wir feiern in der Seitenkapelle.

Elterninformation Erstkommunion 2024

Herzliche Einladung an alle eingeladenen und interessierten Eltern, die jetzt Kinder in der 3. Klasse haben und sich über den Ablauf der Erstkommunion informieren möchten. Folgende Termine mit gleichem Inhalt bieten wir Ihnen an: Mittwoch, 27. September, 19:30 Uhr, Gemeindegottesdienst St. Maria (Pacellistraße 12).

Donnerstag, 28. September, 19:30 Uhr, Nikolaussaal Gemeindehaus Berg, Samstag, 30. September, 10 Uhr, Gemeindehaus Guter Hirte (Kornblumenstraße 4).



Wenn auf der Erde die Liebe herrschte, wären alle Gesetze entbehrlich.

Aristoteles

ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Taufgespräch

Dienstag, 26. Sept., 19:30 Uhr, Gemeindezimmer

Bibelkreis

Mittwoch, 27. Sept., 17 Uhr, Gemeindezimmer

Elternabend Erstkommunion 2024

Mittwoch, 27. Sept., 19:30 Uhr, Gemeindegottesaal

Mitteilungen

Familiengottesdienst am 24. September

Am Sonntag, 24. September um 11 Uhr ist wieder Familiengottesdienst im Guten Hirten. Wir feiern eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung. Unser Thema: „Wir suchen einen Schatz.“ Familien mit Kindern etwa im Grundschulalter sind herzlich eingeladen, für kleinere Kinder liegt ein Spielteppich aus.

Bibelkreis

Auch diese Woche treffen wir uns wieder am Mittwoch um 17 Uhr zu unserem Bibelkreis im Gemeindezimmer von St. Maria. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und alle Fragen dürfen gestellt werden, sehr oft finden sie auch eine Antwort. Auch neue Bibelinteressierte sind herzlich willkommen.

Aenne Baier

Elterninformation Erstkommunion 2024

Herzliche Einladung an alle eingeladenen und interessierten Eltern, die jetzt Kinder in der 3. Klasse haben und sich über den Ablauf der Erstkommunion informieren möchten. Mittwoch, 27. September, 19:30 Uhr, Gemeindegottesaal St. Maria (Pacellistraße 12).

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor St. Maria

Freitag, 20 Uhr, Gemeindegottesaal

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Dienstag 8:30 – 11 Uhr

Mittwoch 14:30 – 16 Uhr

Donnerstag 9:00 – 11 Uhr

Freitag 9:00 – 11 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer 53084

rudolf.bauer@drs.de

Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte) 388740

rupert.maier@drs.de

Gemeindereferentin Eisele 3887412

adelheid.eisele@drs.de

ZUM GUTEN HIRTEN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Seniorencafé

Mittwoch, 27. Sept., 14:30 Uhr, Gemeindehaus

Elternabend Erstkommunion 2024

Samstag, 30. Sept., 10 Uhr, Gemeindehaus

Mitteilungen

Familiengottesdienst am 24. September

Am Sonntag, 24. September um 11 Uhr ist wieder Familiengottesdienst im Guten Hirten. Wir feiern eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung. Unser Thema: „Wir suchen einen Schatz.“ Familien mit Kindern etwa im Grundschulalter sind herzlich eingeladen. Wir feiern in der Seitenkappelle.

Seniorencafé

27. September, 14:30 Uhr

Herzliche Einladung zu einem geselligen Miteinander und Austausch. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Gemeindeglieder und Besucher sich angesprochen fühlen. Kommen Sie einfach vorbei!

Das Bewirtungsteam des Seniorencafés

Elterninformation Erstkommunion 2024

Am Samstag, 30. September um 10 Uhr ist ein Elterninformationsabend im Gemeindehaus Guter Hirte über den Ablauf der Erstkommunion.

Herzliche Einladung an alle eingeladenen und interessierten Eltern, die jetzt Kinder in der 3. Klasse haben.

Vorschau:

Erntedankfest

Am Sonntag, 1. Oktober, feiern wir das Erntedankfest mit einer Eucharistiefeier. Über Spenden für den Erntealtar, in Form von Obst, Gemüse und Blumen wären wir dankbar. Gerne dürfen Sie Ihre selbstgefüllten Erntekörbe mitbringen. Lassen Sie diese bitte an Ihrem Platz stehen. Sie werden dort gesegnet. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

Die Tafelkiste

Wir möchten Sie wieder einmal um Lebensmittelspenden bitten, die wir für bedürftige Menschen in unserer Stadt an die Tafel weiterleiten.

Die Tafelkiste steht hinten in der Kirche links neben unserem Schriftenstand. Dort ist auch eine Liste, was Sie spenden können.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag 9 – 11:00 Uhr

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 10:00 Uhr

ST. NIKOLAUS BERG

Diese Woche in unserer Gemeinde

Elternabend Erstkommunion 2024

Donnerstag, 28. Sept., 19:30 Uhr, Nikolaussaal Gemeindehaus

Mitteilungen

Elterninformation Erstkommunion

Am Donnerstag, 28. September um 19:30 Uhr ist ein Elterninformationsabend im Nikolaussaal im Gemeindehaus über den Ablauf der Erstkommunion.

Herzliche Einladung an alle eingeladenen und interessierten Eltern, die jetzt Kinder in der 3. Klasse haben.

Musikalische Eucharistiefeier

Am Freitag, 29. September, 18:00 Uhr begleitet der frühere Chor aus Weingarten, unter Leitung von Konrad Wolff, musikalisch die Eucharistiefeier mit Pfarrer Ohrnberger.

Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:

Mittwoch: 11 – 12:30 und 16:30 – 18 Uhr



Foto: Peter Kane

Am 21. September feiert die Kirche den heiligen Apostel und Evangelisten Matthäus. Die Evangelien berichten, dass er Steuereintreiber war; Jesus rief ihn in den Kreis der zwölf Apostel. Die Tradition sieht in ihm auch den Evangelisten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,
Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettngang

Telefon 07542 53080,

Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

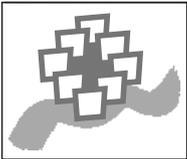
Vierteljährlicher Bezugspreis: 8,30 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr



**Katholische
Kirche
Friedrichshafen**

Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann;
Katharinenst. 16, Tel. 370041;
E-Mail-Adresse: martin.rebmann@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90

Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130
DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Marienstr. 16, Tel. 22101, info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:30 - 16:30 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen
uns rund um die Uhr.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156
Borne.Thomas@medizincampus.de
Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

Stationäres Hospiz im Franziskuszentrum

Kontakt Dienstzimmer 92344111



Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,
Eingang Zeppelinstr.
Franziskanerinnen von Sießen
Telefon 3766577

Die Rückbauarbeiten am Konventsgebäude
von St. Elisabeth sind zwar abgeschlossen,
doch wir können unsere Kapelle noch nicht
nutzen. Deshalb finden unsere Werktagsgot-
tesdienste weiterhin in der Kapelle des Fran-
ziskuszentriums statt, die Sonntagsgottesdien-
ste feiern wir im Schülercafé von St. Elisabeth,
Eingang Werastraße/Nebengebäude.

Sonntag: 9.00 Uhr
Montag: 17.30 Uhr
Mittwoch: 17.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr

TERMINE - VERANSTALTUNGEN



Spirituelles Wandern am 23. September abgesagt

Leider muss der KDFB die spirituelle Wanderung von Überlingen über Hödingen zum Hal-
denhof aus gesundheitlichen Gründen absagen. Diese Wanderung wird zu einem späteren
Zeitpunkt nachgeholt, spätestens nächstes Jahr.



Noch freie Plätze: Yoga kann jede/r!

mit Editha Brinkmann, 10 x Mittwoch, ab 20.09.2023, 19:45-20:45, Friedrichshafen, Allmand-
Treff

**Der Himmel in mir. Meditation und Gespräch zu Gedichten
von Christa Spilling-Nöker**

mit Anita Maria Kuppler, in Langenargen. So., 24.09., 14:00 - 17:00, Anmeldung erbeten.

**Auf den Spuren von Buchhorn –
Friedrichshafens Altstadt mit anderen Augen entdecken.**

Führung mit Daniela Loeser. So., 24.09., 15:00 - 16:00, Treffpunkt: Friedrichshafen Ecke Fried-
richsstraße-/ Wilhelmstraße. Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

Hochsensibilität

Online-Vortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte, mit Cornelia Dietsche. Di.,
26.09., 19:00 - 20:30, Online per Zoom (Link nach Anmeldung)

KESS erziehen – Weniger Stress mehr Freude.

Ein Elternkurs mit Blick auf Kinder im Alter von 3-10 Jahren, mit Manuela Leitgib, 5 Abende
ab Mi., 27.09., 20:00 - 22:00. Oberteuringen, Haus am Teuringer.

Meditativer Tanzabend zum Erntedank

mit Gertrud Maria Chupik. Fr., 29.09., 18:30 - 20:30, Meckenbeuren-Kehlen, Kath. Gemein-
dehaus St. Verena.

Verrat am Evangelium? Die Katholische Kirche und die Menschenrechte

mit Burkhard Hose Do., 05.10. 19:30-21:00 Online per Zoom (Link nach Anmeldung unter
www.keb-ulm.de)

In Balance mit Kräutern und Lebensmitteln Teil II Vortrag für Frauen

mit Lissi Traub, Fr., 06.10. 18:00-20:15, Oberteuringen Haus am Teuringer Raum 2 (der Vor-
trag kann unabhängig vom ersten Vortrag besucht werden)



„Letzte Hilfe“ – Kurs

Das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung bietet der „Letzte Hilfe“ – Kurs am Dienstag, 10. Ok-
tober 2023 von 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Konferenzraum des Franziskuszentriums, Franzis-
kusplatz 1, 88045 Friedrichshafen mit Fachreferentinnen für Palliative Care der Hospizbewe-
gung St. Josef Friedrichshafen e.V.

Die Teilnehmenden erfahren alles Wissenswerte rund um die Themen Sterben, Tod und
Trauer. Besonders interessant ist der Kurs für Angehörige, die Kranke zu Hause pflegen und
natürlich für alle, die sich mit dem Thema befassen wollen. Weitere Informationen zu den
Inhalten: www.letztehilfe.info. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und Information bei:
birgitta.radau@stiftung-liebenau.de oder 0173 37 11 226.



25. Sonntag im Jahreskreis, 24. September. 2023 – Lesejahr A

Lesung I
Evangelium

Jes 55, 6-9
Mt 20, 1-16

Lesung 2
Kollekte

Phil 1, 20 ad-24.27a
Gesamtkirchengemeinde